

scheinwerfer schliesst auf
geblendet die strasse nur in
den träumen in der erinnerung
in den knien wenn sie nicht
loslassen lass los sagte er sich
danach in der waschanlage
zwischen den kreisenden wolken
und bürsten den falschen händen
armen stofffingern schäumendes
glück für eine handvoll münzen
die wärme die hitze das gebläse
das wachs über der haut das metall
der fön die roten haare wie sie über
sein gesicht hinter der scheibe
fielen die wellen stürme im spiegel
er wollte in seinem mustang ertrinken
in einer luftblase die fische sehen
wie sie sich an seine scheiben
schmeichelten bunte schwärme oder
vorbeischnellten die muränen und
tintenfische die ihn in ihr schwarz
einhüllten wie der porsche vor ihm
den er nie einholte seine stoss
stangenlippen denen er hinterher
hechelte wie dem glück der nebel kam
jetzt immer näher er vertraute ihm
blind du wirst auf der strasse enden
hat sie ihm gesagt die strasse war
endlos ein strich durch die wüste
am ende durch sein leben das er
in seinem wagen verbracht hatte
da er mehr auf den motor gehört
hatte als auf die maschine in der
brust seine hand auf dem leeren
beifahrersitz es gibt keine wagen
heber für die liebe hatte sie ihm
geschrieben du kannst sie nicht
flicken wie einen reifen und dann
einfach weiterfahren in den winter
kurz vor las vegas hielt er an einer
tankstelle an die blau wie der

himmel war jagte die boxen auf
volle lautstärke rieb sich mit motoröl
gegen die sonne ein spülte die
nieren mit kühlwasser frass kolben
schluckte benzin bis der tank voll
war zog die schuhe aus und ging
barfuss auf den sand zu ohne sich
umzudrehen als der zigaretten
anzünder aus dem armaturenbrett
sprang

flaute

ich bin der falsche ich
bin nicht der wellenreiter
nicht der hai unter dem
brett ich bin das brett
in das er seine zähne
schlägt der point break
den du verpasst hast
ich bin die gerissene
a-saite die rückkopplung
an deinen lippen das pedal
auf das du trittst damit
es jammert und wimmert
der schatten über deinem
bauchnabel bin ich der dir
einen streifen macht der sand
und das wasser in deinem
surfanzug wenn du ihn
abstreifst und umstülpst
mehr bleibt nicht von mir
wie neopren klebe ich auf
deiner haut sie reagiert
allergisch auf mich diese
flecken kommen von mir
reicht das nicht dir nicht
dass ich das salz in der
wunde unter der narbe bin
an diesem endlosen strand
wo du noch immer auf den
wind wartest er wird nicht
zurückkommen

burn out

die haut über dem herzen
wird dünn und dünner wie
brüchiges papier das zu lange
in der sonne lag die zeilen
zu oft ausgestrichen ich
liebe wen dich wegradiert
überschrieben den muskel
mit einer faust für den schlag
den du mit der zeit bekommst
entzündet vom falschen
leben statt der leidenschaft
die du immer gross geschrieben
hast mit kapitalen lettern wie
die namen auf einem grabstein
ein trümmerfeld von torsen
und wolken über den gesichtern
an die du dich nicht erinnern
kannst beim besten willen die
mitte des lebens ist eine lüge
die dinge im spiegel längst
näher als du glaubst das ende
be happy zieh die schläuche aus
deinem selbstmitleid und die
mürbe haut von deiner brust
schau nur über dein herz ist
gras gewachsen roll es ein
und rauch es burn baby burn

briefing

such mich nicht ich bin da
das schwarz unter deinem
fingernagel der lidstrich die
narbe die ihn unterbricht ich
bin was dich unvollkommen
macht die schönheit deiner
fehler das gedicht im eifach
neben den pflaumen die falte
unter den tränensäcken darf
man das sagen die du dir weg
spritzen wolltest bin ich der
letzte dünne faden über dem loch
in deiner jeans der nicht reissen
will nein such mich nicht ich
bin die nummer gestern nacht
die du gelöscht hast wie ein
streichholz mit benzin auf den
fingerkuppen rauchst du wieder
gut ich bin was du jetzt gar nicht
brauchen kannst meine lippen
wo du sie jetzt gar nicht brauchen
kannst wenn du daran denkst
denk nicht dass das liebe sei
sagtest du das könne ich vergessen
ja ich konnte mich immer vergessen
in dir und wenn du dich weiter an
nichts mehr erinnern willst warum
suchst du mich dann wie die schlüssel
in deiner handtasche du hättest es
wissen müssen ich bin nie gegangen
ausser fortzubleiben blieb mir nichts
anderes übrig als dieses blatt papier
auf dem küchentisch